

München, 18. Februar 2003

netNewsLetter:

Deutschland im Tausch-Rausch? 81% kaufen trotz MP3 unverändert Musik-CDs

Exklusiv-Umfrage zur Nutzung von Online-Tauschbörsen

Online-Tauschbörsen wie Kazaa, Gnutella und Co. bereiten der Musikindustrie nicht erst seit gestern Kopfzerbrechen. Die Branche klagt in Quartalsabständen über dramatische Umsatzeinbrüche. Doch wie sieht die Situation hierzulande aus; nehmen deutsche Internetnutzer regelmäßig das zwar illegale, aber verlockende Musikangebot aus dem Netz in Anspruch?

31 Prozent „saugen“ MP3s

Das renommierte Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hat im Auftrag des netNewsLetters eine repräsentative Exklusiv-Umfrage unter den deutschen Internetnutzern durchgeführt. Das Ergebnis: 31 Prozent der Befragten laden sich regelmäßig MP3-Dateien von Tauschbörsen auf ihren Rechner. Die Ausgaben für CDs sind aber trotz des zunehmend beliebten MP3-Tauschs bei 81 Prozent der Nutzer gleich geblieben.

Nur jeder Siebte kauft weniger CDs

Ganz ungeschoren kommt die Musikindustrie allerdings auch in Deutschland nicht davon – etwa jeder Siebte kauft, seitdem er MP3-Dateien auf den Rechner kopiert, tatsächlich weniger Musik-CDs im Handel. Was die Branche hingegen freuen dürfte, ist die Tatsache, dass die Tauschbörsen offenbar auch ihr Gutes haben: „Napsters Erben“ machen Werbung für Musik. Laut der Emnid-Umfrage kaufen etwa vier Prozent der deutschen Internetnutzer, seit sie Tauschbörsen nutzen, mehr CDs als zuvor.

18 % machen Sicherheits-Downloads

Viele deutsche Internetnutzer nutzen den MP3-Tausch allerdings nicht auf illegale Weise: Jeder fünfte Befragte lädt sich lediglich Titel herunter, die er bereits auf Audio-CD besitzt, aber beispielsweise aufgrund von Kopierschutz-Mechanismen nicht auf seinen PC überspielen kann. Auch das private Kopieren zwischen Freunden hat dem MP3-Format zu Ruhm verholfen: 14 Prozent aller Umfrage-Teilnehmer lassen sich MP3s von Freunden und Bekannten auf CD brennen. Vier von zehn aller deutschen Internetnutzer speichern indes überhaupt keine kopierte Musik auf ihren Rechnern.

[Vorabmeldung aus Ausgabe 08/03 des AME netNewsLetter]

Der "netNewsLetter" ist ein kostenloser Service der AME Aigner Media & Entertainment GmbH und bietet ein wöchentliches Update aller "Online-Themen". Der Abdruck ist - nur mit Quellenangabe - erlaubt!
Im Internet abonnieren unter <http://www.netNewsLetter.de>

Das 6-köpfige Redaktionsteam der AME GmbH ist seit 1997 auf die Produktion von Nachrichten aus den Bereichen Internet, Computer und Telekommunikation spezialisiert. Die Berichte erscheinen cross-medial in Radio, TV und online. Der netNewsLetter erschien 1997 zunächst als begleitendes Medium zur ZDF-Show netNite, inzwischen lesen über 22.000 Abonnenten den wöchentlichen und mehrfach prämierten netNite netNewsLetter.

Agnes Gsell

Redaktion

Tel + 49. 089. 427 05-205

Fax + 49. 089. 427 05-299

eMail ag@ame.de

Internet www.ame.de

Seite 1 von 1

Pressemitteilung